

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 78 (2016)

Heft: 10

Rubrik: Universelle Bindeglieder

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Beim Vicon «Shredex» wird das Futter in Form von Heu und Silage über die Futterrutsche direkt auf dem Futtertisch abgelegt.

Universelle Bindeglieder

Zwischen den Anbau-Entnahmegeräten für Hebefahrzeuge und den selbstfüllenden Futtermischwagen gibt es eine «Übergangszone» für gezogene oder selbstfahrende Entnahmegeräte. In dieser Produktgruppe finden sich sowohl Einzweck- wie auch Mehrzweckgeräte.

Ruedi Hunger

Diese Universalgeräte eignen sich für verschiedene Anwendungen. Grundvoraussetzung ist ihre Eignung für verschiedene Einsatzgebiete mit dem Schwerpunkt Selbstentnahme im Silo und/oder Selbstaufnahme von Rundballen. Meistens sind es Anbaugeräte für schwere Traktoren, die mit einem Aufsattelfahrwerk ausgestattet wurden.

Damit können diese Geräte auch mit entsprechend kleineren (leichteren) Traktoren betrieben werden. Eigentliche Selbstfahrer gibt es in dieser Kategorie nur wenige.

ELHO

Das finnische Familienunternehmen ELHO baut unter anderem Maschinen zur Erleichterung der Fütterung. Der gezogene Auflöse- und Dosierwagen «CrossCut»

löst sowohl Grassilo- als auch Strohballen auf und verteilt sie. Der Wagen hat zur Aufnahme eine Ladeschaufel, kann aber auch fremdbefüllt werden. Der Austrag erfolgt mittels Gebläse (Durchmesser 199 cm). Das Gerät wiegt 2200 kg.

Gruber

Gruber Landtechnik (Ampfingen/Oberbayern) baut den «Silomax» als gezogenes oder selbstfahrendes Entnahme- und Austraggerät für Gras- und Maissilage. Entnommen wird mittels Reisskamm am Teleskoparm. Zwei Auflösewalzen lockern das Futter, das links oder rechts ausge tragen wird. Die gezogene Variante und der Selbstfahrer werden in Größen von 2,6 bis 5,0 m³ gebaut. Der Selbstfahrer hat eine Fahrzeughöhe (inklusive Kabine) von 238 cm.

Jeantil

Jeantil hat ein klassisches 3-Punkt-Siloentnahmegerät mit einem Aufsattelfahrwerk ausgerüstet. Das Fassungsvermögen liegt bei 2,4 m³. Entnommen wird mit einem nicht teleskopierbaren Arm/Reisschild. Ein sogenannter Segmentauflöser löst das vom Kratzboden zugeführte Futter auf. Das Futter kann wahlweise links oder rechts ausgetragen werden.

Kuhn

Kuhn hat zwei unterschiedliche gezogene Siloentnahmegeräte im Programm. Der «Polycrock» ist ein gezogenes Entnahmegerät mit hydraulischem Entnahmeschild. Das 1200 kg schwere Gerät kann (abgesenkt) bis in eine Höhe von 3 m hoch entneh-

men. Dosierwalzen und Kratzboden sind hydraulisch angetrieben. Unter der Bezeichnung «Primor» ist ein weiteres gezogenes Gerät im Verkaufsprogramm von Kuhn, das sowohl als Einstreu- als auch als Siloverteilgerät gedacht ist. Das Gerät gibt es in verschiedenen Größen, ab 3,5 m³. Der Austrag erfolgt über ein Gebläse.

Lucas G

Der französische Fütterungstechnikhersteller Lucas G hat mit dem «Castor+G» einen Siloentnahmegerät-, Verteil- und Einstreuwagen im Programm. Das gezogene Gerät gibt es ab 3,5 m³ Ladekapazität. Entnommen bzw. befüllt wird mittels hydraulischen Reiss-Schild. Zwei Dosierwalzen lösen des Futter (oder Stroh) auf. Der Austrag erfolgt über eine Gebläse-Turbine. Das universell verwendbare Gerät erreicht Einstreulängen bis rund 15 m.

McHale

McHale verkauft ein Silage- und Strohverteilgerät ohne Eignung zur Selbstfüllung am Fahrsilo. Die Maschine zeichnet sich durch ein 2-Stufen-Getriebe aus, um die Drehzahl zum Einstreuen oder Futterausbringen zu erhöhen bzw. zu verringern. Beladen wird mit dem rückseitigen Kammerdeckel. Der Futteraustrag erfolgt mittels Wurfrad-Turbine. Die Ladekapazität für Rundballen beträgt 2 × 1,5 m.

Mayer/Siloking

Die Firma Mayer/Siloking hat mit dem «Silokamm» ein Anhängegerät zur Silageentnahme und -verteilung im Programm. Der Silokamm stellt keine grossen Ansprüche an den Traktor. Die Entnahme erfolgt über einen Doppelrohr-Teleskoparm mit einem Entnahmeschild. Der Austrag erfolgt links oder rechts. Das Gerät wiegt zwischen 1680 und 1880 kg und hat eine Nutzlast, die ebenfalls in diesem Bereich liegt. Das (Lade-)Volumen beträgt 3,6 oder 4,2 m³. Den Silokamm gibt es auch in der Variante Selbstfahrer. Dieses Baumuster wird von einem 24-kW-Dieselmotor angetrieben.

Strautmann

Strautmann & Söhne in Bad Laer (D) baut im Bereich der Entnahme- und Verteiltechnik einen echten Selbstfahrer. Der aus einem Triebkopf (Thaler-Hoflader) und dem Siloblitz aus dem eigenen Hause gebaute «Siloblitz 401 FS» befüllt mit einem hydraulischen Kratzschild mit Reisszähnen. Optional gibt es ein Stech-

schild mit geschraubten Messern. Der Futteraustrag erfolgt links oder rechts. Neben der Selbstfahr-Variante gibt es den «Siloblitz 401» auch als Drei-Punkt- und als Anhängemaschine mit einem Einachs-Fahrwerk.

Tomahawk

In Cornwall (GB) beheimatet ist die Teagle Machinery Ltd, Herstellerin von Tomahawk-Einstreu- und -Futterverteilmaschinen. Vier Geräte sind fahrbar oder als Anhängemaschinen mit einem Fassungsvermögen von 3,5 m³ bis 10 m³ erhältlich. Die Maschinen sind mit zwei Auflösewalzen und einer Austrag-Turbine ausgerüstet. In der Variante «Dual Chop» gibt es eine Fräswalze für Stroh (ca. 5 cm kurz). Rundballen können mit der Heckklappe aufgenommen werden.

Trioliet

Mit dem «UKW 3500» hat Trioliet ein klassisches Entnahmegerät für den Fahrsilo auf dem Markt. Entnommen beziehungsweise gefüllt wird mit einem U-förmigen Schneidschild (1,23 m breit), welches über zwei Ladearme hydraulisch betätig wird. Maximal 3 m³ Laderaum stehen zur Verfügung. Der Futteraustrag erfolgt mittels Verteilwalzen links oder rechts. Dazu kann der Kratzboden stufenlos reguliert werden.

Kverneland/Vicon

Kverneland/Vicon baut mit dem «Shredex» ein Gerät, mit dem sowohl eingesstreut als auch Heu und Silage auf den Futtertisch abgeladen werden kann. Die gezogenen Geräte sind mit einem 2-Stufen-Getriebe ausgestattet. Sie sind 3 m³ oder 6 m³ gross. Eine beziehungsweise zwei Fräswalzen lösen das Futter (oder Stroh) auf. Der Austrag erfolgt über ein Wurf-Gebläse. Der Futteraustrag erfolgt über eine Futterrutsche. In der Version «PRO» ist der Shredex mit einer Fernbedienung für die Heckklappe ausgerüstet.

Walker

Walker Technik aus Schwieberdingen (D) baut ein Gerät für Silage-, Heu- und Strohballen. Es ist ein reines Ballengerät ohne Eignung zur Futteraufnahme im Fahrsilo (eine Fremdbefüllung z.B. mit Silofräse ist möglich). Die Auflösewalze ist mechanisch angetrieben. Der Austrag erfolgt mittels Wurfrad rechts, zusätzlich gibt es einen drehbaren Auswurf (oben). Das Gerät gibt es in Größen von 2,2 bis 6,8 m³. ■



Trioliet hat ein klassisches, fahrbare Entnahmegerät für Fahrsilos im Programm.



Der «Primor» von Kuhn ist ein typischer Vertreter der Kombi-Geräte. Mit ihnen kann sowohl Futter ausgetragen als auch Stroh eingeklaut werden.



Selbstfüllende Entnahmegeräte gibt es mit oder ohne Teleskoparm, das Entnahmeschild wird hydraulisch bewegt.